

Wer wir sind

Die Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH unterstützt Menschen mit einer psychischen Erkrankung in der Region Bonn-Rhein-Sieg bei der Entwicklung und Erhaltung einer selbstständigen und selbstbestimmten Lebensweise.

Die Mutter des Unternehmensverbundes ist die Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg. Sie macht sich stark für die Akzeptanz psychisch erkrankter Menschen und „baut Brücken“ für deren gesellschaftliche Teilhabe in den Lebensbereichen Wohnen, Arbeit und Tagesstruktur.

Mit unserem umfassenden gemeindepsychiatrischen Leistungsspektrum beraten, begleiten und vermitteln wir pro Jahr derzeit über 2.000 Menschen.

So erreichen Sie uns

Unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner beraten Sie gerne und geben Ihnen erste Informationen:

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH Tagesstätte
Eifelstraße 9, 53119 Bonn
Telefon: (0228) 9753293
E-Mail: tagesstaette@gemeindepsychiatrie.de

MIT DER STADTBAHN



Linien 16, 18, 63 und 68 | Haltestelle: Bonn West

MIT DEM BUS



Linie 602 | Haltestelle: Eifelstraße
Linien 604 und 605 | Haltestelle: An den Markthallen



Tagesstätte

Stand: 03/2021 | Artikelnr.: 009



Was ist die Tagesstätte und an wen richtet sie sich?

Am Rande der Bonner Innenstadt bietet die Tagesstätte 15 Plätze für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung an, die eine verbindliche Tagesstruktur in einen kleinen und überschaubaren Rahmen suchen.

ZIELE UND AUFGABEN DER TAGESSTÄTTENARBEIT

- Gewährleistung einer regelmäßigen Alltagsstruktur in einer vertrauten Umgebung
- Vermeidung von langfristigen stationären Klinikaufenthalten und stationären Wohnhilfen
- Begleitung bei der Bewältigung von psychischen Erkrankungen und Krisen
- Ermöglichung der Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben
- Stärkung von Selbsthilfepotenzialen
- Förderung individueller Fähigkeiten

Unsere Angebote

- Arbeitsorientierte Beschäftigung in den Bereichen Floristik, Wäscherei oder Küche
- Computerangebote
- Entspannungsangebote
- Kreativangebote
- Verschiedene Bildungs- und Freizeitangebote wie z. B. Ausflüge, Museums- und Kinobesuche, Spaziergänge, Besichtigungen oder Schwimmen
- Gezielte Vorbereitung auf berufliche Reha-Maßnahmen oder auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Leistungen der Tagesstätte

- Prämienvergütung
- Kostenloses Frühstück
- Mittagessen
- Übernahme der Fahrtkosten bzw. Fahrdienst

Zugangsvoraussetzungen

Nach einem ersten Kontakt werden die Interessierten zu einem Gespräch in die Tagesstätte eingeladen. Außerdem können ein oder mehrere Probetage vereinbart werden, während derer die Möglichkeit besteht, die Angebote, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen.

Darüber hinaus gehören der Antrag auf Eingliederungshilfe beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) sowie eine fachärztliche Bescheinigung zu den Voraussetzungen für den Besuch der Tagesstätte.

Je nach Einkommen oder Vermögen übernimmt der LVR die Kosten für den Aufenthalt.